



## Auszug aus dem substanziellen Protokoll 98. Ratssitzung vom 12. Juni 2024

### 3334. 2024/158

#### **Postulat von Dr. Balz Bürgisser (Grüne) und Urs Riklin (Grüne) vom 10.04.2024: Schulanlage Tüffenwies, Ausrüstung der Veloabstellplätze mit einem Witterungsschutz**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

*Dr. Balz Bürgisser (Grüne) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 3084/2024): «Die Stadt trifft Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor den negativen Auswirkungen des Verkehrs. Sie setzt konsequent auf den öffentlichen Verkehr, den Fuss- und den Veloverkehr.» Das steht im Artikel 11 unserer Gemeindeordnung. Diesen Artikel wollen die Grünen bei der Schule Tüffenwies bezüglich des Veloverkehrs umsetzen. Im Postulat geht es darum, die Anreise mit dem Velo zum Schulhaus und zur Dreifachsporthalle Tüffenwies attraktiver zu gestalten. Dazu gehören witterungsgeschützte Veloabstellplätze in genügender Anzahl. Es sind 160 Veloabstellplätze auf dem Schulareal vorgesehen; das entspricht dem Normalbedarf für eine Schule mit 500 Schülerinnen und Schülern und 100 Personen im Schulteam. Diese Veloabstellplätze werden selbstverständlich auch den Nutzenden und Besuchenden der Dreifachsporthalle zur Verfügung stehen. Leider sind nur 116 dieser Abstellplätze überdacht. Bei den anderen 44 lässt man die Velofahrenden im Regen stehen. Die nicht überdachten Abstellplätze sind genau jene, die für die Schülerinnen und Schüler des Quartiers Grünau optimal gelegen sind. Zu einer attraktiven Veloinfrastruktur gehört ein Witterungsschutz. Das sollte Standard sein. Es ist ein Mosaikstein in der Förderung des Velofahrens in der Stadt Zürich.*

*Jean-Marc Jung (SVP) begründet den von Roger Bartholdi (SVP) namens der SVP-Fraktion am 22. Mai 2024 gestellten Ablehnungsantrag: 160 Veloabstellplätze, davon 116 überdacht – das mag gering erscheinen in Anbetracht der vielen Schüler und Angestellten und direkt an einer Velovorzugsroute gelegen. In diesem Zusammenhang ist auch erstaunlich, dass nur zwei Motorradabstellplätze in der Tiefgarage und ein weiterer im Aussenraum vorgesehen sind. Das Mobilitätskonzept ist steinzeitmässig. Am Wochenende, wenn die nahe Massenbevölkerung die Anlagen nutzen kann, genügen weder die Velo- noch die Autoabstellplätze. Höchstens bei Regen dürften die Velofahrer mit den 110 gedeckten Abstellplätzen genügend bedient sein. Ein Witterungsschutz für jedes Velo bringt nichts. Ob ein paar wenige Velofahrer nass werden, ist egal. Ablehnen.*



2 / 2

Weitere Wortmeldungen:

**Liv Mahrer (SP):** Die SP unterstützt das Begleitpostulat für mehr gedeckte Veloabstellplätze. Wir fordern in unserem Begleitpostulat für die Auslagerung der Aussenparkplätze, dass zusätzlich sämtliche weiterführenden Massnahmen eines Mobilitätskonzepts voll ausgeschöpft werden sollen. Dazu gehört die Optimierung der Veloinfrastruktur.

**Sophie Blaser (AL):** Die AL lehnt das Postulat ab. Wir finden es in Ordnung, wenn ein Teil der Velos mal im Regen steht. Wir finden, dass ein Begleitpostulat, das eine Überdachung von 44 Veloparkplätzen fordert, den Rat an die Grenzen der Effizienz bringt.

**Sabine Koch (FDP):** Will man noch die Radwege überdachen, damit die Velofahrer ganz trocken fahren können? Es gibt auch Kleider, die man auf dem Velo bei Regen anziehen kann. Aus Rats- und Verwaltungseffizienzgründen lehnen wir das Postulat ab.

**Christine Huber (GLP):** Die GLP sagt Ja zu den Veloabstellplätzen mit Witterungsschutz. Velofahren in der Stadt Zürich soll durch solche Massnahmen gefördert werden.

**Roger Föhn (EVP):** Die Fraktion Die Mitte/EVP unterstützt das Begleitpostulat.

Das Postulat wird mit 71 gegen 36 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat